

der Pfarrer von Jesus Christ und Gott dem Herrn erzählt. Was verspricht das Kind auch? —

3. Verknüpfung.

Die Kirche oder das Haus Gottes ist ein heiliger Ort, es ist ein Ort, wo Gott verehrt wird. Die Eltern Jesu und noch andere fromme Menschen wanderten wenigstens einmal im Jahre nach Jerusalem, um auch den Herrn und Vater im Tempel oder in der Kirche verehren zu können.

Auch die Kinder haben diesen heiligen Ort lieb. Jesus war erst zwölf Jahre alt, und doch hatte er die Kirche, das Haus Gottes, schon sehr lieb, daß es ihm schwer wurde, davon zu scheiden. Wie lange blieb er im Tempel? —

4. Zusammenfassung.

1. Das kleine Kind kann noch nicht mit in die Kirche gehen. 2. Es steht hinterm Fenster. 3. Wenn es größer ist, geht es auch mit. 4. In der Kirche werden schöne Lieder gesungen. 5. Das Kind merkt sich, was von Gott dem Herrn gesagt wird.

„Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, wo deine Ehre wohnet.“

5. Anwendung.

Wenn du größer geworden bist, sollst du gern und oft den heiligen Ort, die Kirche, besuchen und ihn lieb gewinnen. Der Jesusknabe soll dein Vorbild sein! — „Herr, ich habe lieb —.“

23. Der Herbst.

Ziel: Wir wollen uns heute vom Herbst unterhalten.

1. Vorbereitung.

Wenn der Storch schon in wärmere Gegenden gezogen ist und die Schwalben in großen Scharen auf Dächern und Kirchtürmen die Sonnenstrahlen auffuchen: dann beginnt der Herbst. Wann sind die Tage lang? Wie sind sie jetzt? Kurz. Spricht: Im Herbst werden die Tage wieder kürzer und die Nächte länger. Die Leute sitzen abends auch nicht mehr vor den Häusern oder unter dem großen Lindenbaum. Weshalb nicht? Wie ist es am Abend und am Morgen? Kühl. Zu